



# Zukunftsunternehmen 2021

## Preis für digitale Verantwortung im Unternehmen

### Bewerbungsformular

## Der Preis „Zukunftsunternehmen 2021“ der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz

Digital und nachhaltig – diese beiden Zieldimensionen unternehmerischen Handelns können eine spannende und effektive Wechselbeziehung eingehen. Digitale Lösungen ermöglichen nachhaltigere Produktion und Produkte, eine erhöhte Energieeffizienz und damit einen effizienteren Klimaschutz. Sie verhelfen dazu, Kundenbedürfnisse besser wahrnehmen und befriedigen zu können sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch besser einzubinden. Gleichzeitig muss das Management der durch digitale Lösungen generierten großen Datenmengen verantwortungsvoll umgesetzt werden.

Unternehmerische Digitale Verantwortung (Corporate Digital Responsibility) beschreibt freiwillige Aktivitäten von Unternehmen, die im Rahmen der Digitalisierung die soziale, ökonomische und ökologische Wirkung ihres Handelns in der Welt berücksichtigen. Corporate Digital Responsibility berührt dabei Aspekte des umfassenden Datenschutzes ebenso wie transparente Strukturen und eine gelebte Partizipationskultur innerhalb von Organisationen.

Mit ihrem Nachhaltigkeitspreis „Zukunftsunternehmen 2021“ zeichnet die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) Unternehmen in Rheinland-Pfalz aus, die mit vorbildlichen und innovativen Aktivitäten digitale Verantwortung und Nachhaltigkeit verbinden. Dabei werden die drei Komponenten „Wertesystem & Unternehmenszweck“, „Strategie & Mitarbeiterengagement“ und „Digitale Verantwortung“ berücksichtigt. Die ZIRP möchte mit der Ausschreibung des Preises deutlich machen, wie Unternehmen verantwortungsvolle und nachhaltige Digitalisierung in Rheinland-Pfalz umsetzen und dafür gute Beispiele geben.

Wissenschaftlicher Partner ist die WHU – Otto Beisheim School of Management unter Federführung von Prof. Dr. Arnd Huchzermeier, Lehrstuhlinhaber Produktionsmanagement.

Mehr Informationen und aktuelle Informationen finden Sie auf <https://www.zirp.de/themen/nachhaltigkeit>.

### Hinweise zur Bearbeitung

Kriterien, die (noch) nicht auf Ihr Unternehmen zutreffen, können übersprungen werden.

Geschätzte Bearbeitungsdauer: 20 Minuten.

## Kriterium 1: Wertesystem & Unternehmenszweck

Viele Unternehmen haben für sich eine klare Bestimmung (engl. *purpose*) formuliert, die über ihr klassisches Geschäftsmodell hinausgeht und die alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in täglichen Entscheidungssituationen leitet. Aktuelle Forschung zeigt, dass diese sogenannten „Purpose-Unternehmen“ engagiertere Angestellte und ein treueres Klientel haben, und darüber hinaus besser in der Lage sind, Innovationen und Transformationen (wie die Digitalisierung) voranzutreiben.

1

Was ist das Ziel / die Bestimmung Ihres Unternehmens?  
(max. 500 Zeichen)

2

Welches Wertesystem leitet Ihr Unternehmen?

**3**

Wie werden diese Werte in täglichen Entscheidungssituationen in Ihrem Unternehmen und in der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern gelebt?

**4**

Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit bei diesen Entscheidungen?

## Kriterium 2: Strategie und Mitarbeiterengagement

Nur mit einer klaren operativen Strategie und konkreten Projekten lassen sich Ziele definieren und erreichen. Dabei sind die Information und das Verständnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die konsequente Zielerreichung wichtig. Digitalisierung bedeutet zudem eine neue Anforderung an Prozessgestaltung und Miteinbeziehung der Mitarbeitenden. Die Aufgabe der Unternehmensführung ist daher nicht nur die Entwicklung der operativen Strategie, sondern auch ihre klare Kommunikation und Integration in alle Ebenen des Unternehmens. Die Beiträge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten permanent in die Formulierung von operativen Strategien einfließen.

1

Wie entwickeln Sie strategische Projekte in Ihrem Zuständigkeitsbereich und wie integrieren Sie diese? Wer ist an diesem Prozess beteiligt?

2

Hat Ihr Unternehmen eine klare Digitalisierungsstrategie als Teil der operativen Strategie formuliert? Um welche Projekte handelt es sich genau?

**3**

Wie nutzen Sie digitale Lösungen, um die Nachhaltigkeitsziele in Ihrem Unternehmen (in Produktion, Prozessen, Gebäudemanagement, Logistik, Mobilität, etc.) zu erreichen?

**4**

Wie tragen Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv zur Ausgestaltung und Umsetzung der digitalen Transformationsprojekte bei? Setzen Sie dabei agile Arbeitsmethoden ein (z. B. Scrum)?

### Kriterium 3: Digitale Verantwortung

Daten sind der Rohstoff des 21. Jahrhunderts. Sie erfordern aufgrund ihrer Sensibilität eine verantwortungsvolle und anwendungsrelevante Verarbeitung mit klaren Leitlinien. Digitale Verantwortung beschreibt freiwillige Aktivitäten von Unternehmen, die sich im Rahmen der Digitalisierung ihrem Handeln und der daraus erfolgenden Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst sind und die eine verantwortungsvolle Digitalisierung über vorgeschriebene Gesetze hinaus aktiv mitgestalten.

1

Wo spielt Corporate Digital Responsibility (CDR) in Ihrem Unternehmen eine Rolle? Wer ist dafür verantwortlich?

2

Inwiefern nutzen Sie Daten, um einen Mehrwert für Ihr Geschäftsmodell und / oder Ihre Kunden zu generieren? Wie managen Sie diese Daten (z. B. in einem Tool, in einer Organisationseinheit, etc.)?

**3**

Wie machen Sie Ihr Datenmanagement (Datenerfassung, -nutzung, -speicherung) nach innen und außen transparent? Wie sichern Sie, dass Ihre CDR-Werte und -Maßstäbe in Ihren Geschäftsbeziehungen eingehalten werden?

**4**

Wie stellen Sie sicher, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am technologischen Fortschritt partizipieren? Welche Aus- bzw. Weiterbildungen bieten Sie zum Umgang mit Daten und Einsatz von Technologien an?

## Preiswürdige Aktivitäten

Was zeichnet Ihr Unternehmen im Bezug auf Corporate Digital Responsibility besonders positiv aus und welche Herausforderungen haben Sie damit bewältigt?

Beschreiben Sie kurz das preiswürdige Projekt / die preiswürdigen Aktivitäten.

## Anlagen (Nachhaltigkeitsbericht, Projektdatenblätter, etc.)



## Angaben zum Unternehmen

|   |  |
|---|--|
| Unternehmen:                                | <input type="text"/>   |
| Branche:                                    | <input type="text"/>   |
| Größe (Anzahl Mitarbeiter/innen):           | 1 - 49 <input type="checkbox"/> 50 - 499 <input type="checkbox"/> 500 - 4999 <input type="checkbox"/> >5000 <input type="checkbox"/> |
| Gründungsjahr:                              | <input type="text"/>   |
| Sitz bzw. Niederlassung in Rheinland-Pfalz: | Ja <input type="checkbox"/>  |
| Niederlassungen im Ausland:                 | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>  |
| Ansprechpartner/in:                         | <input type="text"/>   |
| Rolle im Unternehmen:                       | <input type="text"/>   |
| Telefon:                                    | <input type="text"/>   |
| E-Mail:                                     | <input type="text"/>   |
| Anschrift:                                  | <input type="text"/>   |
| Webseite:                                   | <input type="text"/>   |

## Vielen Dank für Ihre Bewerbung!

Mit dem Einreichen der Bewerbung erklärt sich das Unternehmen damit einverstanden, dass die ZIRP sowie ihre Partner die Teilnahme des Unternehmens am Preis „Zukunftsunternehmen 2021“ online und offline in Bild, Text und Bewegtbild veröffentlichen dürfen. Das teilnehmende Unternehmen räumt der ZIRP und den Partnern alle hierzu erforderlichen Nutzungsrechte ein.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Bewerbungsformular und etwaige Anlagen per Email an die Projektleiterin Hanna Mertens: [hanna.mertens@zirp.de](mailto:hanna.mertens@zirp.de).

Für Fragen steht Ihnen Hanna Mertens gerne per Email oder unter Telefon 06131 16-5250 zur Verfügung.

Einsendeschluss: Freitag, 29. Oktober 2021.